

Das letzte Wort

Voll vergeistert

(USA, seit 2013)



Voll vergeistert ist eine der spannendsten und krassesten Serien überhaupt!

In der Serie *Voll vergeistert* geht es um zwei Familien. Die eine Familie, die Hathaways, besteht aus einer Mutter und zwei Töchtern. Die Mutter heißt Michelle und ihre Töchter heißen Frankie und Taylor. Die drei ziehen nach New Orleans in ein neues Haus. In diesem Haus wohnt allerdings eine andere Familie, nämlich die Prestons. Die Prestons sind aber keine gewöhnlichen Menschen. Sie sind Geister und wollen das Haus nicht verlassen. Die große Herausforderung besteht nun darin, dass sich beide Familien einigen und gut vertragen. Werden sie das hinkommen?

Ich finde die Serie gut, weil sie durch die Geister spannend und lustig ist. Cool finde ich, dass sie durch die verschiedensten Dinge durchgehen können – wie z. B. den Fernseher, andere Personen und Wände. Am liebsten mag ich die beiden Hathaway-Schwestern, Frankie und Taylor. Sie sehen schön aus, sind immer gut drauf und lustig. Wenn sie sich manchmal streiten, dann kämpfen sie miteinander. Das erinnert mich an mich und meine Schwester, weil wir auch ab und an streiten und dann kämpfen. Die kleine Schwester will öfter mal bestimmen und schreibt ihrer älteren Schwester dann Sachen vor. Das finde ich doof, weil sie damit einige schöne Sachen ruiniert.

Fazit: Ich finde die Serie super und kann Euch nur empfehlen, sie anzugucken!

Hanin (10 Jahre), Redaktion Berlin, TV

Wir danken der Redaktion von spinxx.de – dem Onlinemagazin für junge Medienkritik – für diesen Beitrag.